

Eingegangen am

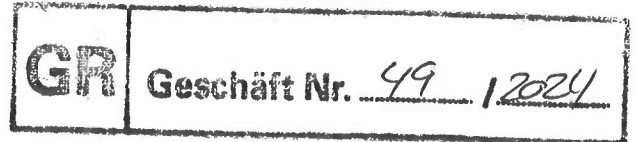
07. Aug. 2024

Daniel Burkhardt
Nelkenstrasse 7
8600 Dübendorf

Sekretariat Gemeinderat

Dübendorf, 07. August 2024

Gemeinderatspräsident
Roger Gallati
Büro Ratssekretär
Stadtverwaltung
8600 Dübendorf



Schriftliche Anfrage zur Nutzung von Batteriespeichern zur Stabilisierung des Stromnetzes und besserer Nutzung des Solarstroms in Dübendorf

Sehr geehrter Herr Gemeinderatspräsident

Gerne möchte ich folgende schriftliche Anfrage an den Stadtrat richten:

Dübendorf hat sich durch die Installation von Photovoltaikanlagen (PV) bereits auf den Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung gemacht. Mit einem jährlichen Ertrag von etwa 1,3 GWh, der durch PV-Anlagen in unserer Stadt erzeugt wird, stellt sich jedoch die Herausforderung, diese Energie effizient zu nutzen und das Stromnetz zu stabilisieren. Diese Herausforderung wird noch komplexer, wenn man die private PV-Erzeugung hinzurechnet, die vermutlich noch zusätzliche Kapazitäten bereitstellt. Darum bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen und die Prüfung allfälliger Massnahmen:

Implementierung von Batteriespeichern:

Welche Möglichkeiten sieht der Stadtrat, Batteriespeicher wie die neuen TeNer-Systeme von CATL, zu implementieren, um überschüssigen Solarstrom zu speichern und bei Bedarf ins Netz einzuspeisen? Diese TeNer-Systeme zum Beispiel bieten die Möglichkeit, kleine Speichereinheiten mit bis zu 6 MWh Speicherkapazität in Schiffscontainergrösse, oder zusammengefasste, grössere Systeme, dezentral zu betreiben. Das System wird nun als Beispiel erwähnt, um sich einen Überblick über die Möglichkeiten der Batteriespeicherlösungen verschaffen zu können.

Wirtschaftliche und ökologische Bewertung:

Welche wirtschaftlichen Vorteile könnten durch die Speicherung und den Verkauf von überschüssigem Solarstrom erzielt werden, insbesondere durch die Nutzung günstiger Strompreise während des Tages und den Verkauf zu höheren Preisen in den Abend- und Nachtstunden?

Wie könnte die Speicherung von Solarstrom zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und zur Minimierung der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen beitragen?

Welche Produktions- und vor allem Speicherkapazität bräuchte Dübendorf, um den Bedarf eines Winterabends tagsüber zu produzieren, und nachts abzugeben?

Der Recyclierbarkeit sowie der Langlebigkeit und der Speicherkapazitätserhaltung soll dabei in hohem Masse Rechnung getragen werden.

Erhöhung der Netzstabilität und Flexibilität:

Inwiefern könnten Batteriespeicher dazu beitragen, die Netzstabilität zu erhöhen und Lastspitzen zu glätten, indem sie überschüssige Energie speichern und bei Bedarf abgeben?

Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um die Versorgungssicherheit zu verbessern und die Netzbelastung durch den Einsatz von Batteriespeichern zu reduzieren?

Vergleich und Bewertung verschiedener Energiespeicherlösungen:

Welche anderen Energiespeicherlösungen neben Batteriespeichern könnten in Betracht gezogen werden, um die spezifischen Bedürfnisse von Dübendorf zu erfüllen? Welche Kriterien können dabei zur Bewertung und Auswahl herangezogen werden?

Begründung:

Effiziente Nutzung von Solarstrom: Die Speicherung von überschüssigem Solarstrom ermöglicht es, diesen während der Nachtstunden oder bei höherem Bedarf zu nutzen, wodurch die Abhängigkeit von externen Stromquellen verringert wird.

Wirtschaftliche Vorteile: Günstig erzeugter Solarstrom kann gespeichert und zu Spitzenzeiten, wenn die Preise höher sind, verkauft werden, was die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlagen und der Batteriespeicher erhöht.

Netzstabilität: Batteriespeicher tragen zur Stabilität des Netzes bei, indem sie Schwankungen ausgleichen und überschüssige Energie speichern, um sie bei Bedarf wieder abzugeben.

Umweltvorteile: Die Speicherung und Nutzung von Solarstrom reduziert CO₂-Emissionen und minimiert den Einsatz fossiler Brennstoffe, was einen positiven Beitrag zum Klimaschutz leistet.

Ziel der Anfrage

Strom als Energiequelle wird in Zukunft immer wichtiger. Auch durch den Wegfall oder Reduktion der Energiequellen Gas und Öl vor allem im Bereich der Gebäudeheizung. Ich möchte sicher stellen, dass Dübendorf bei der Energieversorgung und Energiesicherheit vorne dabei bleibt, und entsprechende zukunftsweisende Investitionen getätigt werden.

Freundliche Grüsse

Daniel Burkhardt

Gemeinderat SVP Dübendorf